



Rehaklinik
Ob der Tauber

Eine Klinik der RehaZentren
Baden-Württemberg

Wir mobilisieren Kräfte



Rehaklinik Ob der Tauber, Bad Mergentheim
Fachklinik für Verdauungs- und
Stoffwechselerkrankungen, Onkologie

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

Colitis ulcerosa und Morbus Crohn

Den Überblick behalten und trotzdem ganz nah am eigenen Wesenskern sein. Rehabilitation ist eine reelle Chance!



Die Rehabilitationsklinik Ob der Tauber behandelt seit vielen Jahrzehnten sehr erfolgreich Patienten mit chronisch entzündlichen Darm-erkrankungen. Dies gelingt uns gemeinsam mit kompetenten Fachkräften, modernen Behand- lungsmethoden und den Patienten selbst. Denn der Erfolg einer Rehabilitation hängt ganz entscheidend von der Einstellung des Patienten und seiner Bereitschaft ab, aktiv Veränderungen zuzulassen und diese selbst in die Hand zu nehmen. Es kommt darauf an, mit der Krankheit leben zu lernen.

Entzündliche Schübe mit Durchfällen oder Operationen wegen Komplikationen können die Erwerbsfähigkeit vermindern oder gar bedrohen. In diesen Fällen haben Sie Anspruch auf eine Rehabilitation durch die Rentenversicherung, um Ihre Erwerbsfähigkeit zu erhalten oder wieder- herzustellen! Während Ihrer Rehabilitationsmaß- nahme unterstützen wir Sie bei der Bewältigung der chronisch entzündlichen Darmkrankheiten. Die Rehaklinik Ob der Tauber bietet Ihnen ein breites Spektrum an diagnostischen und thera- peutischen Möglichkeiten, die eine Stabilisierung des Krankheitsverlaufes ermöglichen.





Erste Schritte

Sie haben Ihre Diagnose von den Ärztinnen und Ärzten erfahren. In Zukunft wird es darum gehen, mit dieser chronischen Krankheit zu leben und umzugehen zu lernen. Denn mit einer vollständigen Heilung ist bei dieser Erkrankung bis zum heutigen Tag leider nicht zu rechnen. Vielleicht war sogar eine Operation notwendig, um den Krankheitsverlauf entscheidend zu verbessern. Nun haben Sie diese Stationen schon hinter sich: Willkommen in der Rehaklinik Ob der Tauber! Hier dürfen Sie durchatmen, hier haben Sie Zeit für Besinnung und für Veränderung.

Ob mit oder ohne Operation – sowohl bei Colitis ulcerosa als auch bei Morbus Crohn sind oft Medikamente erforderlich, die die Entzündung auf ein erträgliches Maß oder vorübergehend sogar ganz zurückdrängen. Diese Medikamente haben jedoch manchmal unerwünschte Nebenwirkungen. Wir überlegen gemeinsam, wie wir diesen Folgen begegnen können: Damit Sie immer das bekommen, was notwendig ist – aber niemals mehr als unbedingt nötig.

Vergangenheit und Zukunft

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen beginnen meistens Ende der Pubertät bis zum frühen Erwachsenenalter, also in Entwicklungsphasen, in denen körperliches Wachstum, seelische Reifung, Schul- und Berufsausbildung sowie soziale Bindungen und Integration in die Gesellschaft und schließlich auch die Familienplanung das Leben nachhaltig bestimmen. In alle diese Lebensbereiche kann Ihre Erkrankung störend und verzögernd eingreifen.

Sie lernten in der zurückliegenden Entwicklung, mit der Erkrankung zu leben und erfuhren die Reaktionen Ihres Körpers auf seelischen und körperlichen Stress. Diese Reaktionen nutzt die Rehabilitation aus, indem sie durch Stressabbau und Stressbewältigung ganz auf Sie persönlich abgestimmte Heilungsvorschläge anstößt und unterstützt.



Symptome und Folgen

Unsere Therapie richtet sich gegen eine Vielzahl möglicher Symptome und Krankheitsfolgen:

- Bauchschmerzen, Blähungen, Durchfall
- Wundsein am After oder Fisteln
- Gelenk- und/oder Hautentzündungen
- Mitbeteiligung der Gallenwege
- Rückenschmerzen
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten mit Gewichtsabnahme
- Medikamentennebenwirkungen
- Melancholie, chronische Müdigkeit und Antriebsschwäche



Gute Besserung

Nach notwendigen Operationen kann Ihr Körper so geschwächt sein, dass die Wiedererlangung von Körperkraft und Beweglichkeit im Vordergrund der Behandlungsziele steht. Wir bringen Sie in Bewegung, das wird Ihnen guttun! Andererseits ist der Umgang mit einem künstlichen Darmausgang vor allem in der Anfangszeit oft ein großes Problem. Unsere Stomatherapeuten bieten Ihnen hier wertvolle Hilfe an.

Neben der intensiven Ernährungsberatung und -schulung, mentalen und körperlichen Entspannungsübungen, Physiotherapie und Krafttraining stehen Ihnen in der Rehaklinik Ob der Tauber ausgesuchte kreative Beschäftigungen wie Malen, Handarbeiten, Musizieren oder Tanzen zur Verfügung.

DIAGNOSTIK

Bei jedem/jeder Patient/-in wird die aktuelle Krankheitsaktualität durch Fragebogen, körperliche Untersuchung, Labortests, Ultraschall mit spezieller Darmsonografie und Farb-/Power-Doppler ermittelt. Bei entsprechender Beschwerdesymptomatik können im Hause auch endoskopische Untersuchungen durchgeführt werden.





Nach der Rehabilitation sehen Sie klarer: Ihre Chancen, Ihren Körper und auch Ihre Krankheit. Vorwärts gehen!

Weiter geht's

Bei uns werden Sie in allen sozialmedizinischen Fragen kompetent und umfassend beraten. Das hilft Ihnen bei der Wiedereingliederung in Ihr berufliches oder gesellschaftliches und immer möglichst selbstbestimmtes Leben:

- Wie beantrage ich einen Schwerbehindertenausweis?
- Wie kann ich zur Selbsthilfvereinigung für chronisch entzündliche Darmerkrankungen, der DCCV e. V., Kontakt aufnehmen?
- Wo finde ich Informationen zu Umschulungsmaßnahmen oder zu finanziellen Angelegenheiten?

Die medikamentöse Therapie wird entweder unverändert so fortgeführt, wie sie von Ihren Ärztinnen und Ärzten festgelegt worden ist – wenn sich diese Therapie als ausreichend wirksam gezeigt hat. Oder die medikamentöse Therapie wird in Absprache mit Ihnen modifiziert bzw. ergänzt – falls bisher medikamentös keine befriedigende Symptomlinderung erreicht wurde.





Auf den Weg machen

Nach der Entlassung aus der Rehaklinik Ob der Tauber bekommt jeder unserer Patienten eine Therapieempfehlung. Wer zum Ende des Heilverfahrens noch deutliche körperliche Einschränkungen hinnehmen muss, kann bereits während der Rehabilitationsmaßnahme Kontakt mit ambulanten Pflegeeinrichtungen, dem behandelnden Hausarzt oder der zuständigen Krankenkasse und Rentenversicherung aufnehmen.

Sollte bereits während der Rehabilitation absehbar sein, dass eine ambulante Fortführung sinnvoll ist, so werden zur Stabilisierung des Rehaerfolges ambulante Stabilisierungsprogramme wie z. B. das ASP-Programm der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg oder das IRENA-Programm der Deutschen Rentenversicherung Bund empfohlen.

Alles geklärt? Wir lassen Sie nicht allein, auch nicht nach der Rehabilitation. Und doch müssen Sie sich jetzt auf den Weg machen ...



Entspannt hier sein

In der Rehaklinik Ob der Tauber leben Sie in modernen, freundlichen Patientenzimmern mit zeitgemäßen Standards. Auf Wunsch gibt es auch Doppelzimmer. Fast alle diese Zimmer haben einen Balkon mit Blick auf Bad Mergentheim. Über unsere Telefonanlage können Sie gegen eine Gebühr vom Zimmer aus telefonieren und dort angerufen werden. In jedem Zimmer gibt es ein Fernsehgerät.

Auf der Terrasse unserer hauseigenen Cafeteria genießen Sie einen herrlichen Blick über Bad Mergentheim und das Taubertal. Wer Lesestoff braucht, kann sich in der Patientenbibliothek bedienen. Kegelbahn, Billardzimmer, Tischfußball, Tischtennis und bei trockenem Wetter Freiluftschach und Minigolf stehen Ihnen zur Verfügung. In unserem neu gestalteten Schwimmbad kann abends und am Wochenende ganz nach Lust und Laune gebadet, in unserer Saunalandschaft entspannt und im Kraftraum trainiert werden. Was sonst noch guttut: ein Sonnenbad auf der Sonnenterrasse im 6. Obergeschoss oder unter den schattigen Bäumen auf der Liegewiese im Garten.

Rehaklinik Ob der Tauber
Fachklinik für Verdauungs- und
Stoffwechselerkrankungen, Onkologie

Wir mobilisieren Kräfte

Rückfax: 07931 541-6000

Nachname:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax/E-Mail:

Entgelt
zahlt
Empfänger

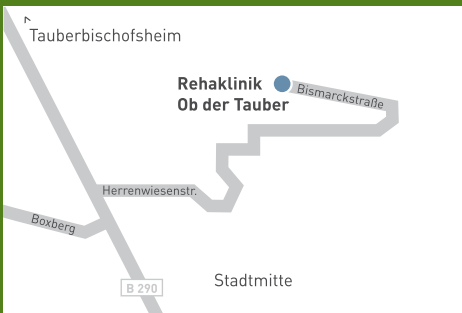
Deutsche Post
ANTWORT 

Rehaklinik Ob der Tauber
Bismarckstraße 31
97980 Bad Mergentheim

Ich möchte mehr Informationen zur Rehaklinik Ob der Tauber

- Klinik allgemein
- Onkologie
- Onkologie / Gastroenterologie
- Prostatakrebs
- Metabolisches Syndrom (Übergewicht, Diabetes)

Der Weg zu uns:



Rehaklinik Ob der Tauber
Fachklinik für Verdauungs-
und Stoffwechselerkrankungen,
Onkologie

Bismarckstraße 31
97980 Bad Mergentheim

Tel. 07931 541-0
Fax 07931 541-6000

verwaltung@rehaklinik-odt.de
www.rehaklinik-odt.de
www.rehazentren-bw.de

Aufnahmebüro
Tel. 07931 541-2204
IK-Nummer 269723069

Kaufmännischer Leiter:
Traugott Weber

Chefärztin:
Dr. med. Sylvia Zipse
Fachärztin für Innere Medizin

Informationen zu allen neun
Kliniken der RehaZentren
Baden-Württemberg:
www.rehazentren-bw.de